

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 23. März

1904.

Bierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 23. März 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 12, den Entwurf eines Gesetzes über die Landestrauer betr. — Registrandenvortrag Nr. 646—651. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 56a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Staatliche Schlachtviehversicherung betr. (Drucksache Nr. 104.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 102 und 103 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei sowie Gesandtschaften betr. (Drucksache Nr. 105.) — Bericht der vierten Deputation über die Petitionen des Branddirektors Hofmann in Meißen und Genossen sowie des Rates der Stadt Chemnitz, die Berechnung der den Feuerlöschklassen zu gewährenden Beihilfen nach einem anderen Modus betr. (Drucksache Nr. 113.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz und Dr. Kunze, Geh. Regierungsrat von Burgsdorff und Geh. Legationsrat von Salza und Lichtenau.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

L. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Kommerzienrat Hempel und Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien, beide wegen auswärtiger dringender Geschäfte.

Es erfolgt der Vortrag einer Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 12, den Entwurf eines Gesetzes über die Landestrauer betreffend, durch Herrn Kammerherrn Sahrer von Sahr-Ehrenberg.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Diese Ständische Schrift findet wohl keine Einwendungen. — Ich erkläre dieselbe für genehmigt, und ist sie noch an die Zweite Kammer abzugeben.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Oberbürgermeister Sekretär Dr. Raebler.

(Nr. 646.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Lit. 6 von Kap. 94C des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, mehrere Bauten an Gymnasien betreffend, sowie anderweit über Lit. 5 von Kap. 95B desselben Etats, einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Zwecken der Seminare betreffend, ingleichen über eingegangene Petitionen wegen Errichtung von Seminaren.

(Nr. 647.) Desgleichen zu Kap. 95 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Seminare, B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare, Lit. 5a, Arealerwerb zur Verlegung des Seminars in Dresden-Friedrichstadt betr.

(Nr. 648.) Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 25, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Besteuerung des Gewerbebetriebes im Umherziehen betr.

(Nr. 649.) Anderweiter Bericht der ersten Deputation über § 6 des mittels Königl. Dekrets Nr. 10 vorgelegten Gesetzentwurfs, die israelitischen Religionsgemeinden betr.

(Nr. 650.) Protokolltrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 88, 89, 90 und 93